



UNIVERSITÄT
SALZBURG

A woman with long brown hair, wearing a black top, is shown in profile, looking upwards and to the left. She is standing in a field of tall grass, and the background is a hazy landscape under a bright, low sun, creating a warm, golden glow.

Reflexion und Motivation

Warum tun wir nicht einfach, was wir wissen?
Eine interdisziplinäre Nachfrage

Tagung der Reihe „Salzburger interdisziplinäre Diskurse“

Donnerstag, 12. November bis Freitag 13. November 2026
EDMUNDSBURG | Universität Salzburg

Donnerstag, 12. November 2026

15:15 Uhr Franz Gmainer-Pranzl (Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen)
Isabella Uhl-Hädicke (FB Psychologie, AG Umweltpsychologie)

Begrüßung und Einführung in die Thematik der Tagung

15:30 Uhr Katharina Bohnenberger (BOKU Wien, Institut für Soziale Ökologie)
**Moralisierung durch politische und wohlfahrtsstaatliche Institutionen:
Hebel oder Bremse für ökologisch nachhaltiges Leben?**

16:15 Uhr **Diskussion**

16:45 Uhr Robert A. Huber (FB Politikwissenschaft, GW-Fakultät)
**Warum setzen wir Klimapolitik nicht einfach um?
Strukturelle Hürden demokratischer Klimapolitik**

17:30 Uhr **Pause**

17:45 Uhr Simone Häckl (FB Volkswirtschaftslehre, RWW-Fakultät)
**Die Tyrannei des Jetzt:
Wieso wir heute nicht tun, was wir uns gestern vorgenommen haben**

18:30 Uhr Franca Spies (FB Systematische Theologie)
**Motivation unter Zeitdruck.
Führt das bevorstehende Ende ins Handeln?**

19:15 Uhr **Buffet, Ausklang**

Moderation: Julia Prohaska (Studienassistentin, FB Psychologie)

Freitag, 13. November 2026

09:00 Uhr Christine Bauer (FB Artificial Intelligence and Human Interfaces, DAS-Fakultät)
**Zwischen Wissen und Handeln. Warum Empfehlungen nicht
automatisch zu besseren Entscheidungen führen**

10:00 Uhr Isabella Uhl-Hädicke (FB Psychologie, NLW-Fakultät)
**Warum machen wir es nicht einfach?
Die Psychologie der Klimakrise**

11:00 Uhr Ruard Absaroka (FB Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft, KW-Fakultät)
**From Imaginative Failure to Fetishistic Disavowal:
Agnotological Approaches to the Knowledge-Deed Disconnect.
Perspectives from the Performing Arts**

11:45 Uhr	Mittagspause
13:15 Uhr	Präsentationen
13:15 Uhr	Lara Birkner /Gaye Gürel (FB Psychologie) Kommunikation gegen Resignation? Wirkfaktoren des Formats Klima-Café im empirischen Fokus
13:40 Uhr	Anna Kiep (FB Psychologie) Zwischen Verdrängung und Burnout: Ambiguitätstoleranz als Schlüssel für einen konstruktiven Umgang mit dem Klimawandel?
14:05 Uhr	Ines Weber (FB Philosophie KTH) Vom Wissen zum Handeln. Wie Bildungsräume angelegt sein müssen, damit Menschen transformierend wirken
14:30 Uhr	Markus Bachofner (FB Kommunikationswissenschaft) Ausbruch aus dem Elfenbeinturm. Von der Publikation zum Publikum
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	Hanna Page /Nomi Sihler (FB Psychologie) „Go touch some grass!“ Verbunden sein, verbunden handeln: Soziale Verbundenheit als Hebel für klimafreundliches Verhalten?
15:40 Uhr	Josef Lecheler (FB Philosophie KTH) Compliance und Adherence in der Medizin: Warum Therapietreue bei chronisch Kranken nicht selbstverständlich ist
16:05 Uhr	David Jost (FB Philosophie KTH / caritas.schule) Völkerschauen im digitalen Zeitalter – Koloniale Kontinuitäten auf Social Media
16:30 Uhr	Nadja Lanzerath (Universität Bonn, KTF-Fakultät) Tugendbildung und der knowledge-action-gap
17:00 Uhr	Abschluss der Tagung: Resümee und Ausblick
Moderation:	Katharina Meindlhumer (Studienassistentin, FB Systematische Theologie)



Veranstaltungsort

Europasaal | EDMUNDSBURG | Mönchsberg 2 | 5020 Salzburg

Konzept

Universität Salzburg | Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen

Franz Gmainer-Pranzl | franz.gmainer-pranzl@plus.ac.at

FB Psychologie | AG Umweltpsychologie

Isabella Uhl-Hädicke | isabella.uhl-haedicke@plus.ac.at

Information zu den bisherigen Tagungen der Reihe „Salzburger interdisziplinäre Diskurse“:
<https://www.plus.ac.at/ztkr/news-events-social-media/bthw2021/salzburger-interdisziplinaere-diskurse-2-2/>

Verzeichnis der bisher erschienenen Bände: <https://www.peterlang.com/series/sid>

Wir danken für die finanzielle Unterstützung

Universität Salzburg | FB Psychologie